

# › Notfallplan Aufzug

gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

**HERZ**  
A U F Z Ü G E

**Aufzüge mit Herz GmbH**  
An der Industriebahn 3 - 4  
13088 Berlin  
Tel.: 030 13 88 26 - 00  
Fax: 030 13 88 26 - 01  
info@herz-aufzuege.de  
www.herz-aufzuege.de

## HERZ AUFZÜGE Notfallplan für Aufzug:

**24h-Notdienst**  
**0800 13 88 260**

Ihre Bezeichnung

Es sind alle Felder auszufüllen.

**Standort der Aufzugsanlage**  
(mit Lagebeschreibung)

Firma, Gebäude, Lagebeschreibung: Aufzug, Schlüsseltresor (falls vorhanden) Straße, Hausnr., PLZ, Ort

**Aufzugsinfos**  
(Hersteller, Fabriknr., Baujahr)

Hersteller, Fabriknummer, Aufzugstyp, Baujahr

**Betreiber der Aufzugsanlage /**  
**Verantwortlicher Arbeitgeber**

Betreiberfirma, Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Telefon

**Ansprechpartner mit Zugangsberechtigung**  
**zu allen Bereichen der Aufzugsanlage**

z. B. Hausmeister oder Pförtner (Name eintragen), Telefon, Mobil

**Personenbefreiung durch**

z. B. Aufzugswärter (Name eintragen), Telefon, Mobil

**Wer leistet Erste Hilfe?**  
(mit Kontaktdaten)

Ersthelfer (Name eintragen), Telefon, Mobil

**Voraussichtlicher Beginn**  
**einer Befreiung**

Gemäß TRBS 2181: Nach Notrufabgabe ca. 30 Minuten

**Aufbewahrungsort der**  
**Notbefreiungsanleitung**

Schaltschrank

**Zuständige Überwachungsstelle (ZÜS)**

z. B. TÜV oder Dekra

**Gültig ab / Datum / Unterschrift**

Datum, Unterschrift

# › Notfallplan Aufzug

gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

**HERZ**  
A U F Z Ü G E

**Aufzüge mit Herz GmbH**  
An der Industriebahn 3 - 4  
13088 Berlin  
Tel.: 030 13 88 26 - 00  
Fax: 030 13 88 26 - 01  
info@herz-aufzuege.de  
www.herz-aufzuege.de

## HERZ AUFZÜGE Notfallplan für Aufzug:

**24h-Notdienst**  
**0800 13 88 260**

Ihre Bezeichnung

### › Ausfüllhilfe

<b>Standort der Aufzugsanlage:</b>	Um eine schnelle Notbefreiung zu gewährleisten, sollte der Standort der Aufzugsanlage so genau wie möglich angegeben werden. (z. B. PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Treppen- oder Hinterhaus). Die Lageangabe eines vorhandenen Schlüsseltresors erleichtert die Befreiung und spart womöglich lebensrettende Zeit.
<b>Aufzugsinfos:</b>	Erleichtern die Zuordnung einer Aufzugsanlage. In der Regel finden Sie die Angaben in der Aufzugskabine.
<b>Betreiber der Aufzugsanlage:</b>	Der Arbeitgeber bzw. Betreiber der Aufzugsanlage ist hier mit vollständiger Adresse einzutragen.
<b>Ansprechpartner mit Zugang:</b>	Hier sind die Kontaktdaten (und Telefonnummern) der Personen mit Zugangsberechtigung zu allen Einrichtungen der Anlage aufzulisten.
<b>Personenbefreiung durch:</b>	Hier geben Sie bitte den Aufzugswärter / die „beauftragte Person“ an, inklusive deren Telefonnummer. Laut BetrSichV muss der Arbeitgeber / Betreiber für die sachgerechte Befreiung eine Person beauftragen. Diese „beauftragte Person“ muss regelmäßig unterwiesen werden. Gerne übernehmen wir die Personenbefreiung für Sie.
<b>Erste Hilfe durch:</b>	Person oder Stelle, die Erste Hilfe leisten kann, z. B. Betriebsarzt, Ersthelfer, Rettungsdienst oder Feuerwehr.
<b>Befreiungsbeginn:</b>	Die Technischen Regeln zur Betriebssicherheitsverordnung (TRBS 2181) gehen von einem Zeitaufwand vom Auslösen des Notrufs bis zur Einleitung der Notbefreiung von 30 Minuten aus. Sollte eine kürzere Zeit vereinbart sein, geben Sie diese bitte ein, ansonsten ca. 30 Minuten.
<b>Aufbewahrungsort der Befreiungsanl.:</b>	Zu jeder Aufzugsanlage sollte für die Personenbefreiung eine technische Anleitung hinterlegt sein.
<b>Zuständige Überwachungsstelle (ZÜS):</b>	Tragen Sie hier die Kontaktdaten der Überwachungsstelle ein, die die Prüfung an der Anlage durchführt.

### › Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) als gesetzliche Grundlage

Die Betriebssicherheitsverordnung richtet sich an alle Arbeitgeber und Aufzugsbetreiber. Für bestehende Aufzüge muss bis spätestens 01. Juni 2016 ein Notfallplan erstellt werden. Bei Aufzugsanlagen mit Notrufaufschaltung, muss ein solcher Plan dem Notbefreiungsdienst zur Verfügung gestellt werden. Der Notfallplan muss am Betriebsort bei der „beauftragten Person“ hinterlegt sein, wenn der Aufzug über einen örtlichen Notruf verfügt. Damit soll sichergestellt werden, dass dieser auf Notrufe unverzüglich angemessen reagieren und umgehend sachgerechte Hilfe-Maßnahmen einleiten kann.

Für Aufzugsanlagen, die ab dem 01.06.2015 in Betrieb genommen werden, muss der Notfallplan bereits vor der Inbetriebnahme vorliegen. Hier gibt es keine Übergangsfrist! Gerne stellen wir Ihnen diesen Muster-Notfallplan als PDF-Datei zur Verfügung. Sie können ihn bequem am Computer ausfüllen, sichern und ausdrucken.

### › Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung | [www.herz-aufzuege.de](http://www.herz-aufzuege.de)